

Summer Camps im Ars Electronica Center Linz

(Linz, 16.7.2012) Im Juli und August erwartet das Ars Electronica Center Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 14 Jahren mit einem speziellen Programm: An drei Vormittagen in Folge werden im Rahmen der Summer Camps eigene Tracks in einem Tonstudio komponiert, selbstgebaute Maschinen zum Leben erweckt und faszinierende Experimente mit elektronischen Schaltkreisen durchgeführt.

Das Angebot der Summer Camps im Überblick:

Elektri-tra-trödel

18.7. – 20.7.2012 und 8.8. – 10.8.2012 / jeweils 9:30 – 12:30

Der Workshop Elektri-tra-trödel wendet sich an Kinder von 5 bis 6 Jahren. Am Programm stehen unter anderem aufregende Experimente mit elektronischen Schaltkreisen, Musizieren im SoundLab des Ars Electronica Center und das Kneten einer ganz speziellen, magnetischen Masse.

Ma Boter und Ro Schine

25.7. – 27.7.2012 und 15.8. – 17.8.2012 / jeweils 9:30 – 12:30 (außer 15.8. 10:00 – 13:00)

7- bis 10-Jährige, die gerne Roboter programmieren oder eigene Maschinen bauen möchten, sind bei diesem Workshop richtig aufgehoben. Zur einfachen und zugleich spannenden Verwirklichung der eigenen Ideen stehen LEGO WeDo und PicoCricket zur Verfügung.

Sound Factory

1.8. – 3.8.2012 und 22.8. – 24.8.2012 / jeweils 9:30 – 12:30

Die Sound Factory richtet sich an junge KlangkünstlerInnen von 11 bis 14. Gemeinsam werden Geräusche aus der Stadt oder Natur entdeckt, aufgenommen und eigene Samples und Klangkollagen gestaltet. Im SoundLab, dem Tonstudio des Ars Electronica Center, unterstützt der Soundkünstler Marco Palewicz die TeilnehmerInnen des Workshops beim Komponieren von eigenen Tracks, die dann ja vielleicht sogar rund um die voestalpine Klangwolke im September zu hören sein werden.

Ars Electronica Center: www.aec.at/center/de